

Goethes Erben "Fleischschuld"

Visit "[Fleischschuld](#)" on MotoLyrics.com

Auch wenn dieser Raum sicherlich schon unzählige Schreie beheimatet hat, so sind es immer wieder die wimmernden Laute von Kindern, die das Grauen, der bei der Bestrafung anwesenden Zeugen, geistig überwuchern.

Kleine Finger umfassen vorsichtig das dreieckige, rasierklingscharfe Messer und treiben es in das eigene Fleisch. Jedes Kind versucht zuerst sich schonend zu bestrafen, doch das Gesetz fordert immer die korrekte Einhaltung des Tributes an eigenem Fleisch.

Was zählt ist jene blutige Masse bestrafte Lebens, welches auf der Waage zu Protokoll genommen werden kann. Scherfwunden wiegen nichts, nur rohes Fleisch, Haut, Knochen und Fettgewebe gelten als Sühneopfer. Je schwerer die Tat im Angesicht der Staatsgewalt, um so tiefer muß der Delinquent die Dreiecksklinge in den eigenen Körper treiben. Die Selbstverwundung ist neben unterschiedlichen Formen der Todesstrafe die einzige Form der Sühne.

Egal ob Mann, Frau, Kind oder Greis, das Gesetz trifft jeden.

Bei Diebstahl von Lebensmitteln, oder Konspiration ist die Sühne oft so groß, daß der Verurteilte an seinem eigenen Körper Amputationen vornehmen muß.

Es ist schon ein bizarrer Anblick, wenn Kinder ihre kleinen Mädchen vom Körper abtrennen um für ein gestohlenen Stück Brot oder eine Konserve Obst zu sorgen.

Schon so manch junger Mann treibt mit seinen Unterschenkeln für eine unbedachte Sühne.

Ä,erung auf dem Hof einer Erziehungsanstalt bezahlen.

Gerechte Schreie gab es nur selten, denn eine Schuld nachzuweisen fiel den BehÄfÄfÄ,Ä¶rden viel leichter, als es den Delinquenten mÄfÄfÄ,Ä¶glich war, ihre Unschuld zu beweisen.

Die Gesellschaft wollte SÄfÄfÄ,Ä¼hne, und viele Menschen genossen es sogar, den Bestrafungen beizuwohnen. Bei Kindern muÄfÄfÄ...Ä,ten die Menschen fast immer gezwungen werden, der Tilgung der Fleischschuld beizuwohnen. Die Menschen betrachteten lieber die blauen Bilder, die das Grauen mundgerecht und steril frei Haus lieferten.

Und das alles in einer Gesellschaft von Vegetariern, denn Tiere gab es seit Jahrzehnten nicht mehr. Es war irgendwann unmÄfÄfÄ,Ä¶glich geworden, mit der vorhandenen pflanzlichen Nahrung, Mensch und Tier das ÄfÄfÄ... "berleben zu gewÄfÄfÄ,Ä¶hrleisten. Das Tier starb vor dem Menschen aus, wer hÄfÄfÄ,Ä¶tte das gedacht, doch ein GroÄfÄfÄ...Ä,teil der BevÄfÄfÄ,Ä¶lkerung trat dafÄfÄfÄ,Ä¼r an seine Stelle.

Amputationen ÄfÄfÄ,Ä¼berlebten nur wenige Erwachsene und kaum ein Kind, es sei denn die eigene Mutter oder ein sonstiger naher Verwandter ÄfÄfÄ,Ä¼bernahm einen Teil der Fleischschuld, durch VerstÄfÄfÄ,Ä¼mmelung des eigenen KäfÄfÄ,Ä¶rpers. Eine Gnade, die aber nur Kindern und Schwangeren gewÄfÄfÄ,Ä¶hrt wurde. Letztere konnten ihre Schuld auch mit dem Fleisch ihres ungeborenen Lebens sÄfÄfÄ,Ä¼hnen.

Mit Schmerzen zu bezahlen? Ein StÄfÄfÄ,Ä¼ck Fleisch eigenhÄfÄfÄ,Ä¶ndig aus dem eigenen KäfÄfÄ,Ä¶rper schneiden. Mit seinem Leib zu sÄfÄfÄ,Ä¼hnen, fÄfÄfÄ,Ä¼r Taten oder auch nur ausgesprochene Gedanken.

Ethisch degenerierten Kindern gehen irgendwann mit ihrem Kollektiv zugrunde.

Visit [Goethes Erben](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.